

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

149/14

| Beschluss | |
|----------------------------------|-----|
| Nr. | vom |
| wird von StSt OB-Büro ausgefüllt | |

Dezernat/Fachbereich:
Fachbereich 8, Kultur

Bearbeitet von:
Sibylle Reiff-
Michalik

Tel. Nr.:
82 2726

Datum:
17.09.2014

-
1. **Betreff:** Jahresbericht 2013 der Stadtbibliothek
-

| 2. Beratungsfolge: | Sitzungstermin | Öffentlichkeitsstatus |
|---------------------------|----------------|-----------------------|
| 1. Kulturausschuss | 22.10.2014 | öffentlich |

Beschlussantrag (Vorschlag der Verwaltung):

Der Kulturausschuss nimmt vom Jahresbericht 2013 der Stadtbibliothek zustimmend Kenntnis

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

149/14

Dezernat/Fachbereich:
Fachbereich 8, Kultur

Bearbeitet von:
Sibylle Reiff-
Michalik

Tel. Nr.:
82 2726

Datum:
17.09.2014

Betreff: Jahresbericht 2013 der Stadtbibliothek

Sachverhalt/Begründung:

Inhaltsverzeichnis:

- 1. Einführung**
- 2. Die Bibliothek als Lern- und Begegnungsort**
- 3. Unsere Zielgruppenarbeit**
 - 3.1 Für Kinder**
 - 3.2 Für Jugendliche**
 - 3.3 Projekt Bibliothek und Schule**
 - 3.4 Für Erwachsene**
 - 3.4.1 Generation plus**
 - 3.4.2 Menschen mit Migrationshintergrund**
 - 3.4.3 Veranstaltungen**
- 4. Virtuelle Angebote**
- 5. Musikbibliothek**

Anlagen

- 1 - Veranstaltungen im Überblick
- 2 - Medienpräsentationen
- 3 - Statistikzahlen der einzelnen Abteilungen
- 4 - Dienstleistungen und Service in Zahlen
- 5 - Die Stadtbibliothek Offenburg im baden-württembergischen Vergleich

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

149/14

Dezernat/Fachbereich:
Fachbereich 8, Kultur

Bearbeitet von:
Sibylle Reiff-
Michalik

Tel. Nr.:
82 2726

Datum:
17.09.2014

Betreff: Jahresbericht 2013 der Stadtbibliothek

1. Einführung

Im Jahr 2012 begann die Realisierungsphase des auf 10 Jahre angelegten **Konzepts „Bibliothek 2020“**, das unsere Arbeit auch 2013 zentral bestimmte und folgende Projekte umfasst:

- Medienetat als zentrale Größe incl. Aufbausetat
- verstärkte Zielgruppenarbeit für Kinder- und Jugendliche, Generation plus und Menschen mit Migrationshintergrund
- Bibliothek als Lern- und Begegnungsort
- Bibliothek als Kulturveranstalter
- Virtuelle Angebote incl. technischer Ausstattung (ehemals Neue Medien)
- Eine Musikbibliothek für Offenburg und den gesamten Ortenaukreis
- Personelle Anforderungen

Diese sieben Projektbausteine, werden uns in ihrer Realisierung und Weiterentwicklung kontinuierlich über die nächsten Jahre begleiten.

2013 konnten zwei große Teilprojekte realisiert werden:

Die komplette konzeptionelle und räumliche **Umgestaltung der Jugendabteilung**, die am 18. Oktober 2013 eröffnet werden konnte.

Das Veranstaltungsformat **„Kinder- und Jugendliteraturtage“**, das nun jährlich angeboten wird.

In diesem Jahresbericht wird dem im letzten Kulturausschuss geäußerten Wunsch entsprochen, die Angebote der Stadtbibliothek etwas ausführlicher zu schildern.

Unsere statistischen Auswertungen, die im Anhang zu finden sind, werden ab diesem Jahr den neuen Gegebenheiten angepasst.

2. Die Bibliothek als Lern- und Begegnungsort

„Die Bibliothek soll für die gesamte Bevölkerung als realer, **nicht kommerzieller Ort der Geselligkeit**, aber auch **als Ort des ruhigen Lesens und Lernens** erfahrbar sein. Mit einer ansprechenden räumlichen Ausstattung soll sie zum Verweilen und arbeiten einladen. Sie soll ebenfalls die **Nutzung des Internets** und verschiedener Office-Produkte vor Ort ermöglichen und so zur **Chancengleichheit**, für diejenigen beitragen, die sich die entsprechende Ausstattung privat nicht leisten können.“
Diese Aussagen finden sich in unserem Bibliothekskonzept „Bibliothek 2020“.

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

149/14

Dezernat/Fachbereich:
Fachbereich 8, Kultur

Bearbeitet von:
Sibylle Reiff-
Michalik

Tel. Nr.:
82 2726

Datum:
17.09.2014

Betreff: Jahresbericht 2013 der Stadtbibliothek

Bereits bei der Gestaltung der neuen Stadtbibliothek 1997 wurden mit Arbeits- und Sitzmöglichkeiten in allen Bereichen und Stockwerken, mit der Einrichtung von Internetplätzen sowie mit dem Angebot eines gemütlichen Zeitschriften- und Zeitungsbereichs (incl. Kaffeeautomat), der zum Lesen und Verweilen einlädt, die ersten Standards geschaffen.

Diesen Weg wollen wir konsequent weitergehen, da der „**Bibliothek als realer Ort**“ in Zeiten immer größerer Digitalisierung und einer damit einhergehenden Vereinzelung vieler Menschen **eine wichtige Rolle** zukommt. Dabei dürfen wir uns gesellschaftlichen und technischen Entwicklungen nicht verschließen, d.h. Bibliotheken müssen sich auch verstärkt digitalen Angeboten zuwenden, wollen sie die technikaffinen Nutzer nicht verlieren. Andererseits muss gerade der Faktor **Bibliothek als Lern- und Begegnungsort als Ausgleich zur virtuellen Welt** gepflegt und ausgebaut werden.

Menschen treffen, sich austauschen, in einem geschützten Raum arbeiten, als Gruppe oder auch alleine, sind dabei zentrale Aspekte. Die Informations- und Medienvermittlung wird hierbei eine immer größere Rolle spielen. Bibliotheken werden sich langfristig von Medienzentren zu Informationszentren entwickeln.

Wir konnten in diesem Bereich etliche neue Angebote realisieren.

Hierzu gehören die **Nutzung des Studios** für Schulprojekte, Veranstaltungen und Kurse während der Öffnungszeiten, **die Umgestaltung der Jugendbibliothek** als Treffpunkt, die **neuen Sitzmöbel für ältere Bibliotheksnutzer*** und die **Installation von WLAN** im ganzen Haus.

Die Erfahrung zeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind - überall im Haus findet man Leser, die in Ruhe ihr Buch, ihre Zeitschrift oder Zeitung lesen oder am Laptop arbeiten, aber auch Schülergruppen, die gemeinsam Hausaufgaben machen oder kleine Cliquen, die sich in der Bibliothek zum Reden treffen.

Auch die bisher durchgeführten Veranstaltungen im Studio wurden sehr gut angenommen.

Ein aktueller, gut sortierter Medienbestand ist natürlich die Grundlage unserer Arbeit.

*Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wurde im Text auf die Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Natürlich sind hier immer Personen beiderlei Geschlechts gemeint.

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

149/14

Dezernat/Fachbereich:
Fachbereich 8, Kultur

Bearbeitet von:
Sibylle Reiff-
Michalik

Tel. Nr.:
82 2726

Datum:
17.09.2014

Betreff: Jahresbericht 2013 der Stadtbibliothek

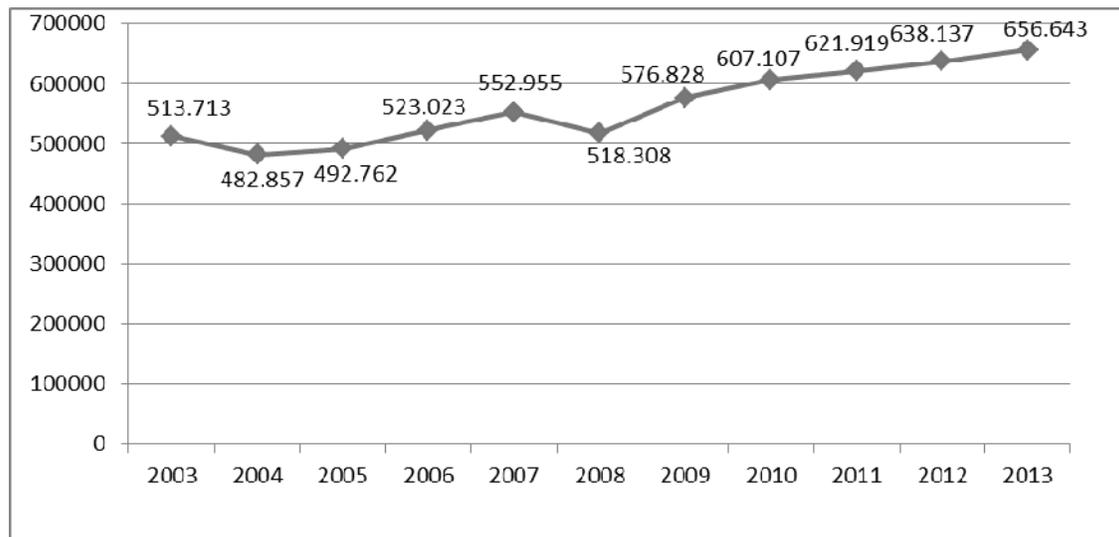
Mit unserem **vielfältigen Medienangebot** für alle Bereiche des Lebens, von der Freizeitgestaltung bis zur schulischen und beruflichen Weiterbildung, konnten wir auch im Jahr 2013 unsere Ausleihzahlen steigern – **656.643** (Vorjahr 638.137)

Medien wurden in der Stadtbibliothek insgesamt ausgeliehen.

Unser Angebot umfasst:

- Sach- und Fachliteratur (auch auf CD-ROM und DVD),
- Romane (auch in fremden Sprachen und Großdruck),
- Kinder- und Jugendbücher (auch in fremden Sprachen), Lernsoftware
- Zeitungen, Zeitschriften, Comics
- Regionale Landkarten und Stadtpläne
- Hörbücher, Filme auf DVD und Blu-Ray-Disc
- Musik-CDs, Songbooks, Noten
- Computer- und Konsolenspiele, Gesellschaftsspiele
- Virtuelle Medien

Ausleihentwicklung über 10 Jahre



Dank des höheren Medienetats durch das Projekt „Bibliothek 2020“ konnten im Berichtsjahr 12.711 neue Medien angeschafft werden. Nach Abzug der ausgeschiedenen Medien verzeichnen wir einen Zuwachs von 5.074 Medien.

Der **Medienbestand der Stadtbibliothek** beläuft sich damit auf rund **107.000** entlehbare **Medien**. Der nicht entlehbare Bestand der Historischen Bibliothek umfasst 2.119 Bände.

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

149/14

Dezernat/Fachbereich:
Fachbereich 8, Kultur

Bearbeitet von:
Sibylle Reiff-
Michalik

Tel. Nr.:
82 2726

Datum:
17.09.2014

Betreff: Jahresbericht 2013 der Stadtbibliothek

Die Besucherzahl erhöhte sich von 125.829 auf **127.418** – dies entspricht einem **Zuwachs um 1,3%**. Die Stadtbibliothek hat damit eine durchschnittliche Besucherfrequenz von **553 Besuchern pro Tag**.

| Aktive Nutzer/innen | | | |
|----------------------------|-------------|-------------|----------|
| Altersgruppen | 2012 | 2013 | % |
| bis einschl.12 Jahre | 1.859 | 1.976 | 6,29% |
| 13-17 Jahre | 1.202 | 1.196 | -0,50% |
| 18-59 Jahre | 3.647 | 3.521 | -3,45% |
| ab einschl.60 Jahre | 555 | 648 | 16,76% |
| Summe | 7.263 | 7.341 | 1,07% |

Im Bereich der aktiven Nutzer gab es einen leichten Anstieg, wobei sich die Altersgruppen bis einschl. 12 Jahre und ab 60 Jahre besonders positiv entwickelt haben. Wir sehen dies als ein **Ergebnis unserer Zielgruppenarbeit**.

Der leichte Rückgang in der Altersgruppe 13-17 Jahre ist wahrscheinlich der Tatsache geschuldet, dass in der Jugendabteilung durch Umstrukturierung und Umbau über einen längeren Zeitraum immer wieder ein Teil der Medien nicht ausleihbar und der Bereich als „Baustelle“ nicht sonderlich attraktiv war.

| Neue Nutzer/innen | | | |
|--------------------------|-------------|-------------|----------|
| Altersgruppen | 2012 | 2013 | % |
| bis einschl.12 Jahre | 690 | 801 | 16,09% |
| 13-17 Jahre | 252 | 227 | -9,92% |
| 18-59 Jahre | 675 | 714 | 5,78% |
| ab einschl.60 Jahre | 102 | 129 | 26,47% |
| Summe | 1.719 | 1.871 | 8,84% |

Auch im Bereich der neuen Nutzer spiegelt sich unsere **erfolgreiche Zielgruppenarbeit** in einem sehr guten Zuwachs bei den Altersgruppen bis einschl. 12 Jahre und ab 60 Jahre, was zu einem erfreulichen Gesamtergebnis führte.

3. Unsere Zielgruppenarbeit

3.1 Für Kinder

Unsere **sorgfältige Auswahl altersgerechter Medien** (z.T. auch in fremden Sprachen) und die damit verbundene **Beratung für Kinder und Eltern** sowie die regelmäßige **Präsentation von Medien** auf Thementischen **zur Leseanregung** sind die Grundpfeiler unserer Arbeit in diesem Bereich.

Hinzu kommen **Medienkoffer und spezielle Medienzusammenstellungen für Kindergärten und Schulen**, insgesamt 15 solcher spezieller Medienpakete haben wir nach den Wünschen der Erzieher und Lehrer zusammengestellt.

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

149/14

Dezernat/Fachbereich:
Fachbereich 8, Kultur

Bearbeitet von:
Sibylle Reiff-
Michalik

Tel. Nr.:
82 2726

Datum:
17.09.2014

Betreff: Jahresbericht 2013 der Stadtbibliothek

Ergänzt wird dieses Angebot durch **Führungen für Kindergartengruppen**, die thematisch spielerisch die Medien- und Bibliotheksnutzung vermitteln.

Regelmäßige Vorlesenachmittage bspw. in Form eines Bilderbuchkinos mit anschließendem gemeinsamem Basteln sind ein weiterer wichtiger Baustein im Bereich der **Sprachförderung für die Vorschulkinder**.

Dieses Angebot ist aufgeteilt in **offene Lesungen** 1x pro Monat, worunter 2013 auch eine türkisch-deutsche Vorlesestunde in Zusammenarbeit mit den Rucksackmüttern angeboten wurde und **geschlossene Lesungen für Kindergartengruppen vormittags** ebenfalls 1x monatlich.

Hier ergänzt die „**Lesewelt**“, die im Gebäude der Stadtbibliothek untergebracht ist, unser Angebot mit wöchentlichen Vorlesestunden in Kleingruppen. Insgesamt fanden in diesem Jahr 55 Vorlesenachmittage statt.

Im November begann die **Aktion „Lesestart – drei Meilensteine für das Lesen“** ein Programm zur Sprach- und Leseförderung für Kleinkinder, das vom Bundesministerium für Bildung und Forschung und der Stiftung Lesen ausgerichtet wird. Die den Bibliotheken kostenlos zur Verfügung gestellten Lesesets, bestehend aus einem Bilderbuch, einem mehrsprachigen Vorleseratgeber und einem Wimmelposter, konnten ab diesem Zeitpunkt an Dreijährige, die mit ihren Eltern die Bibliothek besuchen, ausgegeben werden.

In der Bilderbuchecke konnte, dank einer Spende des Freundeskreises der Stadtbibliothek, eine **Sitzgruppe für die Kleinsten angeschafft werden**.

3.2 Für Jugendliche

Die Jugendabteilung der Stadtbibliothek wurde 2013 **umgestaltet** und bekam in diesem Zug auch **einen neuen Namen - you.lib-medialounge**. **Damit setzten wir eine weitere Maßnahme des Konzeptes „Bibliothek 2020“ um**.

Um jugendliche Bibliotheksnutzer besser anzusprechen und ihnen die Orientierung zu erleichtern, wurde der gesamte Medienbestand umgearbeitet.

Von der klassischen Bibliothekssystematik haben wir auf eine **neue, jugendaffine Systematik** - „Freestyle“ genannt – umgestellt. In diesem Zuge wurden auch verstärkt veraltete und stark verschmutzte Bücher ausgesondert und altersspezifisch nicht passende Literatur in die Kinderbibliothek verlagert.

Wir haben damit begonnen, den **Bereich der Nonprint-Medien** (Musik-CDs, Hörbücher, Filme, Computer- und Konsolenspiele) **gezielt auszubauen**. Nach neuesten Erkenntnissen sollte in einer Jugendabteilung die Aufteilung 50% Printmedien und 50% Nonprint-Medien Standard sein. Zurzeit beträgt das Verhältnis bei uns 60% zu 40%.

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

149/14

Dezernat/Fachbereich:
Fachbereich 8, Kultur

Bearbeitet von:
Sibylle Reiff-
Michalik

Tel. Nr.:
82 2726

Datum:
17.09.2014

Betreff: Jahresbericht 2013 der Stadtbibliothek

Ganz wichtig war uns bei der Umgestaltung, einen **legeren Aufenthaltscharakter** zu schaffen, um die neue „you.lib“ auch **als Treffpunkt** zu etablieren. Wir bieten nun zwei gemütliche Sitzzonen mit Sofas, ergänzt durch Tische zum Arbeiten oder Spiele spielen.

Eine „Hörbar“, an der man sich vor Ort CDs anhören kann, gehört nun ebenso zum neuen Angebot, wie **zwei Internet-PCs** und eine **Playstation-Konsole**. Ein **neu gestalteter Flyer** vermittelt diese Angebote.

Die „you.lib“ wurde am 18. Oktober 2013 mit einer kleinen Feier und einer ganz besonderen Kunstausstellung, der Book&Art eröffnet.

Für diese Ausstellung, haben verschiedene Klassen des Oken- und des Grimmelshausen-Gymnasiums mit ihren Kunstlehrern aus ausgesonderten Büchern der Stadtbibliothek Kunstwerke geschaffen.

Mit den **„Kinder- und Jugendliteraturtagen“** haben wir ein **neues Veranstaltungsformat** geschaffen, das nun regelmäßig jeden Herbst stattfinden wird. Vom 11. bis 23. November konnten wir sechs Veranstaltungen anbieten, die insgesamt 288 Besucher anlockten.

Die **Ausstellung „PROBLEMZONE - Frauen und Schönheitsideal“** des fmgz (Frauen- & Mädchengesundheitszentrum Offenburg e.V.) fand vom 11.6. – 29.6. 2013 im Studio der Stadtbibliothek statt und richtete sich vor allem an heranwachsende Mädchen. Zusätzlich wurden **Workshops** zum Thema Schlankheitswahn und Schönheitsideal **für Schulklassen** ab der 8. Klasse angeboten.

3.3 Bibliothek und Schule

Mit dem Projekt „Bibliothek und Schule“, das 2009 ins Leben gerufen wurde, möchte die Stadtbibliothek in den Bereichen Leseförderung, Vermittlung von Medien- und Informationskompetenz alle Offenburger Schüler erreichen.

Hierzu wurde ein Arbeitskreis mit allen Grundschulen und inzwischen auch mit den weiterführenden Schulen eingerichtet, der zweimal jährlich stattfindet.

In dieser Runde werden Angebote der Stadtbibliothek vorgestellt und die Bedürfnisse der Schulen ermittelt.

Zu den wichtigsten Angeboten gehören:

Die **Autorenlesungen** für Schulen (acht Lesungen mit über 300 Teilnehmern)

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

149/14

Dezernat/Fachbereich:
Fachbereich 8, Kultur

Bearbeitet von:
Sibylle Reiff-
Michalik

Tel. Nr.:
82 2726

Datum:
17.09.2014

Betreff: Jahresbericht 2013 der Stadtbibliothek

Altersgerechte Klassenführungen von der Grundschule bis zum Abitur. Diese Führungen werden nach Interesse der Klassen unterschiedlich gestaltet, so z.B. als Bücherrallyes zu den Themen Wasser, Europa oder auch Sagen. Hinzu kommt für die älteren Schüler als Vorbereitung auf die erste GFS in der 7. Klasse auch ein Recherchetraining. Neu war in diesem Jahr ein **Zweitagesprojekt** in der Stadtbibliothek als Unterrichtseinheit zum Thema Recherche mit Schülerinnen des Klostersgymnasiums. Insgesamt fanden 61 Führungen für Schüler statt.

Medienkoffer zu speziellen Themen gehören schon lange zu unserem Angebot für die Schulen. So wurden zwei **neue Koffer zum Thema Energie** für die Altersgruppen Grundschule und Sekundarstufe angeschafft.

Die „**Aktion Schultüte**“ als Werbung für einen Bibliotheksausweis fand erneut großen Anklang. Wir verschicken Briefe und kleine symbolische Schultüten mit Informationsmaterial an die Eltern der Erstklässler. Diese Aktion brachte 86 Neuanmeldungen. Die gesamte Aktion incl. eines Buchgeschenks bei der Anmeldung wird vom Mildenerberger Verlag gesponsert.

Begleitend hierzu gibt es seit 2012 die **Aktion „Auf die Plätze fertig lies“**, bei der Fünftklässler angeschrieben werden, die bei einer Neuanmeldung in der Stadtbibliothek ein Buchgeschenk, gestiftet vom Freundeskreis der Stadtbibliothek, erhalten (32 Neuanmeldungen).

Ein **neues Angebot im Bereich Leseförderung** ist der **Sommerleseclub**. Er findet in den Sommerferien statt und wendet sich an Schüler ab der 5. Klasse.

Lesen die Kinder und Jugendlichen in den Ferien mindestens drei Bücher aus der Stadtbibliothek, nehmen sie beim Sommerleseclub-Abschlussfest an einer Verlosung teil und können Preise gewinnen. 126 Schüler nutzten dieses Angebot.

3.4 Für Erwachsene

Ein **vielfältiges Medienangebot** für alle Bereiche des Lebens, von der Weiterbildung bis zum Freizeitangebot, ist auch hier die Grundlage unserer Arbeit. Sollten spezielle wissenschaftliche Themen nicht in unserem Bestand zu finden sein, gibt es die Möglichkeit, die gewünschten Medien über den **deutschen Leihverkehr** zu bestellen.

Enorm wichtig sind im Erwachsenenbereich für die Bestandsvermittlung und zur Leseanregung die **thematischen Medientische** zu aktuellen gesellschaftlichen und jahreszeitlichen Themen sowie begleitend zu Veranstaltungen und Aktionen. Dafür vernetzt sich die Stadtbibliothek oft **mit den unterschiedlichsten Partnern**. Vier Beispiele von insgesamt über 70 Medientischen verdeutlichen dies:

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

149/14

Dezernat/Fachbereich:
Fachbereich 8, Kultur

Bearbeitet von:
Sibylle Reiff-
Michalik

Tel. Nr.:
82 2726

Datum:
17.09.2014

Betreff: Jahresbericht 2013 der Stadtbibliothek

- 75 Jahre Novemberpogrom
- 50 Jahre deutsch-französische Freundschaft
- „Problemzone Frau“ in Kooperation mit fmgz begleitend zur Ausstellung
- „Wohnen in der Zukunft“ ein gemeinsames Projekt der trinationalen Expertengruppe „Biblio 3“. Die Ortenauer Energieagentur zeigte hierzu auch eine Ausstellung zur Altbausanierung und war einen Tag zur Energieberatung vor Ort.

Zusätzlich bieten wir **gedruckte Medienlisten** zu wichtigen Themen, auch auf Wunsch für spezielle Gruppen.

3.4.1 Generation plus

Unsere Zielgruppe **Generation plus** ist eine sehr wichtige aber auch eine sehr heterogene Gruppe (Altersgruppe Ende 50 bis Ende 80) für die wir seit Beginn des Projekts „Bibliothek 2020“ schon einige spezielle Angebote wie z.B. Seniorenführungen und einen **Medienkoffer Demenz** realisiert haben. Hier ist die enge Verzahnung mit dem Seniorenbüro sehr wichtig. Insgesamt konnten acht **Seniorenführungen** durchgeführt werden.

Der Bestand an Großdruckbüchern, Vorlesebüchern für Senioren und Sachmedien für diese Zielgruppe **wurde weiter ausgebaut**.

Auf Wunsch von Bibliotheksnutzern wurden **bequeme Sitzmöbel** sowie ein **Rollator** für den Vororteinsatz angeschafft.

Zielgruppenspezifische Veranstaltungen (Lesungen, Vorträge, Seminare) rundeten unser Angebot ab.

Steigende Nutzerzahlen bestätigen diese Herangehensweise.

3.4.2 Menschen mit Migrationshintergrund

Im Bereich **der Zielgruppe „Menschen mit Migrationshintergrund“**, für die es seit 2012 auch schon ein spezielles fremdsprachiges Zeitungs- und Zeitschriftenangebot gibt, wurde der **fremdsprachige Bestand** (Bücher und Hörbücher) weiter ausgebaut. Bis zum Jahr 2015 soll er um 30% (Bücher) bzw. 100% (Hörbücher) erhöht werden.

Inzwischen gibt es in der Erwachsenenbibliothek 1.756 fremdsprachige Medien.

Bei den Sachmedien wurde bei den Sprachkursen der **Bereich „Deutsch als Fremdsprache“** ebenfalls weiter ausgebaut.

Spezielle Führungen für Integrationskurse ergänzten dieses Angebot.

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

149/14

Dezernat/Fachbereich:
Fachbereich 8, Kultur

Bearbeitet von:
Sibylle Reiff-
Michalik

Tel. Nr.:
82 2726

Datum:
17.09.2014

Betreff: Jahresbericht 2013 der Stadtbibliothek

Dank Stiftungsgeldern konnten wir unsere Benutzungsordnung sowie unseren **Bibliotheksflyer für Erwachsene in englischer und französischer Sprache** auflegen.

3.4.3 Veranstaltungen für Erwachsene und Pressearbeit

Veranstaltungen als Instrument der Öffentlichkeitsarbeit und zur Leseanregung sind ein wichtiges Segment unserer Bibliotheksarbeit. Vier Reihen können wir inzwischen für die unterschiedlichsten Interessengruppen anbieten:

Die **Offenburger Literaturtage „WortSpiel“**, die ein Podium für die deutschsprachige Literaturszene bieten und längst über die Grenzen Offenburgs hinaus bekannt und geschätzt sind. Sie werden in Kooperation mit VHS, Kulturbüro und den Buchhandlungen Akzente und Roth veranstaltet.

Den **„Offenburger Lesesommer“**, der an fünf Abenden Literatur von Bürgern für Bürger bietet und seit 2012 nun jährlich wechselnd mit dem fremdsprachigen Abend auch einen Dialektabend veranstaltet. Die Kooperationspartner sind hier die gleichen wie bei „WortSpiel“.

Die Reihe **„ConText – Lesungen und Vorträge zu Zeitfragen“**, eine in Kooperation mit der VHS 2011 ins Leben gerufene Sachbuchreihe, die z.T. außerordentlichen Besucherzuspruch erfährt.

Die Reihe **„Literatur am Montag“**, die Vorträge zu literarischen Themen anbietet und vom Freundeskreis der Stadtbibliothek in unseren Räumen veranstaltet wird.

Zusätzlich bieten wir zu besonderen Anlässen und Themen noch zusätzlich **Einzelveranstaltungen**. So reichte 2013 die Palette von einem Vortrag von Dr. Manfred Merker zur illustrierten Prachtausgabe des Vergil aus der historischen Bibliothek, über eine dreisprachige Lesung (mit Autoren aus der Schweiz, dem Elsass und Innerfrankreich) bis hin zur Präsentation von Neuerscheinungen durch den ARD-Literaturkritiker Denis Scheck.

Ergänzt wird dieses Angebot durch **Ausstellungen** zu den unterschiedlichsten Themen, die oft auch in Zusammenhang mit einer Veranstaltung gezeigt werden. Einen Überblick bietet im Anhang das Gesamtverzeichnis der Veranstaltungen.

Unsere **Pressearbeit** ist nicht nur begleitend auf unsere Veranstaltungen ausgerichtet, vielmehr liefern wir an die Presse auch **regelmäßig Texte zu unseren aktuellen Angeboten** (z.B. Medientische) und **sonstigen Themen** - s.a. Generation plus.

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

149/14

Dezernat/Fachbereich:
Fachbereich 8, Kultur

Bearbeitet von:
Sibylle Reiff-
Michalik

Tel. Nr.:
82 2726

Datum:
17.09.2014

Betreff: Jahresbericht 2013 der Stadtbibliothek

4. Virtuelle Angebote

Das Projekt „Virtuelle Angebote“ (im Konzept noch als „Neue Medien“ aufgeführt) ist ein wichtiger Baustein unseres Bibliotheksentwicklungskonzepts. Ein großes Teilprojekt, die „**virtuelle Zweigstelle**“, konnte schon im Jahr 2012 realisiert werden. Die Ausleihe virtueller Medien im **OnleiheRegio-Verbund** (gemeinsam mit neun anderen Bibliotheken) hat sich sehr gut entwickelt und ist attraktiv für viele unterschiedliche Nutzergruppen.

| Virtuelle Medien /Aktive Nutzer/innen | 2012* | 2013 |
|--|--------------|-------------|
| Offenburg | 391 | 792 |
| Verbund | 1.985 | 3.657 |
| *Start der OnleiheRegio 1.7. 2012 | | |

Die Zahl der aktiven Offenburger Nutzer konnte verdoppelt werden. Hier ist natürlich zu beachten, dass 2012 erst im Juli die virtuelle Ausleihe gestartet wurde. Die Nutzer virtueller Medien haben 2013 einen Anteil von mehr als 10% an den aktiven Gesamtnutzern der Stadtbibliothek, wobei diese Gruppe natürlich auch Printmedien ausleiht.

| Virtuelle Medien / Bestand | 2012* | 2013 |
|------------------------------------|--------------|-------------|
| Offenburg | 891 | 1.603 |
| Verbund | 4.371 | 7.562 |
| | | |
| Virtuelle Medien / Ausleihe | 2012* | 2013 |
| Offenburg | 3.553 | 11.696 |
| Verbund | 17.426 | 55.179 |
| * Start OnleiheRegio 1.7.2012 | | |

Der Bestand virtueller Medien ist für Offenburg um 80% gestiegen und erbrachte eine Ausleihe von 11.996 Lizenzen, das sind rund 21% der Gesamtausleihe des OnleiheRegio-Verbunds.

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

149/14

Dezernat/Fachbereich:
Fachbereich 8, Kultur

Bearbeitet von:
Sibylle Reiff-
Michalik

Tel. Nr.:
82 2726

Datum:
17.09.2014

Betreff: Jahresbericht 2013 der Stadtbibliothek

Eine qualitative Ergänzung erfuhr das Modul „Virtuelle Angebote“ durch die Anschaffung der lexikalischen Datenbank „**Munzinger-Archiv**“.
Im Hardwarebereich wurde in die IT-Ausstattung investiert. So wurde für das gesamte Gebäude **WLAN eingerichtet** und für den Internetbereich zusätzlich zu den drei festinstallierten PCs ein Laptop angeschafft. Nun können die Bibliotheksnutzer mit unserem Laptop oder ihren eigenen Geräten - nach Anmeldung bei uns - frei im ganzen Haus arbeiten.

5. Musikbibliothek

Öffentliche Musikbibliotheken bzw. Musikabteilungen verleihen einer Stadtbibliothek einen besonderen Akzent. Ihre Pflege wird u.a. zur Profilierung von Bibliotheken in Oberzentren vom Deutschen Bibliotheksverband vorgeschlagen und gehört zu den **Spezialangeboten einer Bibliothek**.

Die Musikbibliothek stellt Noten zum praktischen Musizieren, Tonträger aller Art (CDs, DVDs), Partituren, Werkverzeichnisse, Nachschlagewerke wie Handbücher, Fachliteratur zu Stilrichtungen, Epochen und Komponisten sowie Zeitschriften bereit. Überdies ist sie eine Anlaufstelle für Informationen zum örtlichen Musikleben und kooperiert mit anderen Musikinstitutionen. Sie begleitet die Aktivitäten der örtlichen Musikszene durch gezielte Anschaffungen zu Lehrplänen, Konzertprogrammen und größeren Musikereignissen und leistet damit einen aktiven Beitrag zum Musikleben einer Stadt.

Für dieses ehrgeizige Projekt, das nur dank der **Regionalstiftung der Sparkasse Offenburg/Ortenau** finanziert werden kann, konnte zum 1. August 2013 die offene Stelle mit einer **musikbibliothekarischen Fachkraft** besetzt werden.

Für die Zuarbeit (Bestellung, Einarbeitung, Katalogisierung, Bestandspräsentation) konnte zum 1. September die genehmigte **halbe Stelle im FAMI-Bereich** besetzt werden.

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

149/14

Dezernat/Fachbereich:
Fachbereich 8, Kultur

Bearbeitet von:
Sibylle Reiff-
Michalik

Tel. Nr.:
82 2726

Datum:
17.09.2014

Betreff: Jahresbericht 2013 der Stadtbibliothek

Anlagen

1 Die gesamten Veranstaltungen im Überblick

| | |
|----------------------|--|
| 2013 | Durchführung wöchentlicher Vorlesestunden für Kinder durch den Verein Lesewelt Ortenau e. V. in den Räumen der Bibliothek. |
| 2013 | Durchführung von 28 Vorlesestunden für Kinder durch Ehrenamtliche der Stadtbibliothek. |
| 2013 | Durchführung von 8 Autorenbegegnungen für Schulklassen im Rahmen des Projekts Bibliothek & Schule. |
| 2013 | Durchführung von 2 Schullösungen im Rahmen von „WortSpiel – Offenburger Literaturtage“ in Zusammenarbeit mit dem Oken- und Grimmelshausen-Gymnasium. |
| 2013 | „ Literatur am Montag “ – eine literarische Vortragsreihe mit 9 Veranstaltungen des Freundeskreises der Stadtbibliothek Offenburg. |
| 24.03.13 | „ ConText – Lesungen und Vorträge zu Zeitfragen “. Vortrag von Martin Korte unter dem Titel „Jung im Kopf“. |
| 28.02. – 26.04.13 | „ WortSpiel – Offenburger Literaturtage “ mit Jenny Erpenbeck, Marjana Gaponenko, Stephan Thome, Ilma Rakusa und José F. A. Oliver, Eva Menasse, Norbert Scheuer, Astrid Rosenfeld, Reinhard Kaiser-Mühlecker, Sten Nadolny sowie einem Abend über die moderne türkische Literatur unter dem Titel „Die Türkische Bibliothek“. In Zusammenarbeit mit den Buchhandlungen Akzente und Roth, der Volkshochschule und dem Kulturbüro. |
| 11.03. – 23.03.13 | „ Wohnen in der Zukunft “ – Trinationale Aktionswochen in den Bibliotheken der Region. In Offenburg mit Zeichen-Wettbewerb, Medienpräsentation und Ausstellung „Altbaumodernisierung“. In Kooperation mit der Ortenauer Energieagentur. Eine Zusammenarbeit der Expertenkommission „Biblio3“. |
| 15.05.13 | Vortrag „Fit im Kopf“ mit Hirnleistungstrainerin Gisela Männle im Rahmen des Projekts „Generation plus“. Als Fortführung davon folgten ab September 3 Kurse „Integratives Hirnleistungstraining“ à 5 Sitzungen. |
| 11.06. – 29.06.13 | Ausstellung „Problemzone – Frauen und Schönheitsideal“ in Kooperation mit dem fmgz (Frauen- und Mädchengesundheitszentrum) |

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

149/14

Dezernat/Fachbereich:
Fachbereich 8, Kultur

Bearbeitet von:
Sibylle Reiff-
Michalik

Tel. Nr.:
82 2726

Datum:
17.09.2014

Betreff: Jahresbericht 2013 der Stadtbibliothek

| | |
|----------------------|---|
| 23.07. – 14.09.13 | „ Sommerleseclub “ inklusive Cocktail-Treff und Abschlussfeier mit Verlosung. |
| 05.08. – 09.08.13 | „ Offenburger Lesesommer “ u. a. mit einem fremdsprachigen Abend |
| 13.09.13 | Historische Bibliothek: Vortrag von Dr. M. Merker und C. Albecker-Gänsler zu „ Vergil – die illustrierte Prachtausgabe von 1502 “ |
| 20.09.13 | Ausstellungseröffnung „Himmlische Plätze“ und Mosers Sofa im Rahmen von KUSS |
| 20.09. – 5.10.13 | Ausstellung „Himmlische Plätze“ |
| 09.10. – 19.12.13 | „ ConText – Lesungen und Vorträge zu Zeitfragen “. Zu Gast waren Joachim Bauer, Wolfgang Knörzer, Hans Jellouschek und Jürgen Reuß. In Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Offenburg. |
| 18.10. – 31.12.13 | Ausstellung „Book & Art“ zur Eröffnung der neuen Jugendabteilung „you.lib“ in Zusammenarbeit mit dem Oken- und Grimmelshausen-Gymnasium |
| 25.10.13 | „Demenz – Demensch“ Podiumsgespräch mit Peter Gaymann, Prof. Dr. Thomas Klie und Sibylle Reiff-Michalik. In Kooperation mit dem Seniorenbüro |
| 25.10. - 30.11.13 | Ausstellung „Demenz – Demensch“ von Peter Gaymann in Kooperation mit dem Seniorenbüro |
| 07.11.13 | Brückenschlag – Passerelle. Dreisprachige Lesung mit Erwin Messmer und Francis Krembel |
| 11.11. – 23.11.13 | 1. Kinder und Jugendliteraturtage mit 4 Kinderveranstaltungen. Zu Gast waren Joachim Günther, das Kindertheater Klex, Christoph Biemann aus der Sendung mit der Maus und das Sams. |
| 20.11.13 | Neuheiten von der Frankfurter Buchmesse mit ARD-Literaturkritiker Denis Scheck |

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

149/14

Dezernat/Fachbereich:
Fachbereich 8, Kultur

Bearbeitet von:
Sibylle Reiff-
Michalik

Tel. Nr.:
82 2726

Datum:
17.09.2014

Betreff: Jahresbericht 2013 der Stadtbibliothek

3 Statistikzahlen der einzelnen Abteilungen*

| Abteilungen | 2013 | 2013 |
|--|----------------|------------------|
| | | |
| Erwachsenenabteilung | Bestand | Ausleihen |
| Belletristik (incl. Comics) | 20.839 | 64.452 |
| Sachliteratur | 35.446 | 130.288 |
| Non-Book (DVD,CD-ROM,Filme, Hörbücher) | 7.563 | 131.221 |
| Zeitschriften | 6.270 | 27.473 |
| Zeitungen (nicht entleihbar) | 12 | |
| | | |
| | | |
| Kinderabteilung | Bestand | Ausleihen |
| Kinderliteratur | 20.580 | 122.801 |
| Non-Book Kinder (DVD,CD,CD- ROM,Computerspiele,Konsolenspiele, Spiele) | 4.986 | 87.522 |
| Zeitschriften Kinder | 483 | 2.232 |
| | | |
| | | |
| Jugendabteilung YouLib | Bestand | Ausleihen |
| Jugendliteratur | 3.114 | 18.155 |
| Non-Book Jugend (DVD,CD,CD- ROM,Computerspiele,Konsolenspiele, Spiele) | 1.258 | 28.230 |
| Zeitschriften Jugend | 468 | 1.239 |
| | | |
| | | |
| Musikabteilung | Bestand | Ausleihen |
| Musikliteratur | 542 | 1.105 |
| Noten | 284 | 1.421 |
| Non-Book Musik (Musik-CD,CDROM, DVD) | 4.053 | 29.913 |

*Auf Grund von Bestandsverschiebungen und unserer neuen Darstellungsweise können in diesem Jahr keine Vergleichszahlen zu den Vorjahren geliefert werden.

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

149/14

Dezernat/Fachbereich:
Fachbereich 8, Kultur

Bearbeitet von:
Sibylle Reiff-
Michalik

Tel. Nr.:
82 2726

Datum:
17.09.2014

Betreff: Jahresbericht 2013 der Stadtbibliothek

4 Dienstleistungen und Service in Zahlen

Stadtbibliothek Offenburg

657.000
Entleihungen

107.000 entleihbare
Medien

47 Veranstaltungen
für Erwachsene mit
3303 Besuchern

73
Veranstaltungen
für Kinder u.
Jugendliche mit
1728 Besuchern

308 Fernleih-
bestellungen

78 Führungen
mit 1592
Teilnehmer/innen

5
Ausstellungen

80 Medientische
zu aktuellen
Themen

15 individuelle
Medienkoffer

Rückgabe der
Medien auch
außerhalb der
Öffnungszeiten

Verlängerung u.
Vorbereitung
vor Ort,
telefonisch und
im Internet

Auskunft und
Beratung vor
Ort und
telefonisch

Service Plus:
Wunschbuch,
Lesebrillen u.
Regenschirme

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

149/14

Dezernat/Fachbereich:
Fachbereich 8, Kultur

Bearbeitet von:
Sibylle Reiff-
Michalik

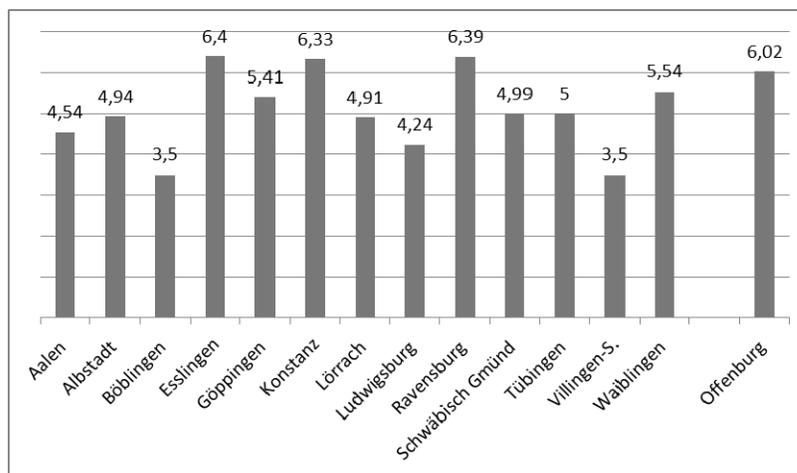
Tel. Nr.:
82 2726

Datum:
17.09.2014

Betreff: Jahresbericht 2013 der Stadtbibliothek

5 Die Stadtbibliothek Offenburg im baden-württembergischen Vergleich

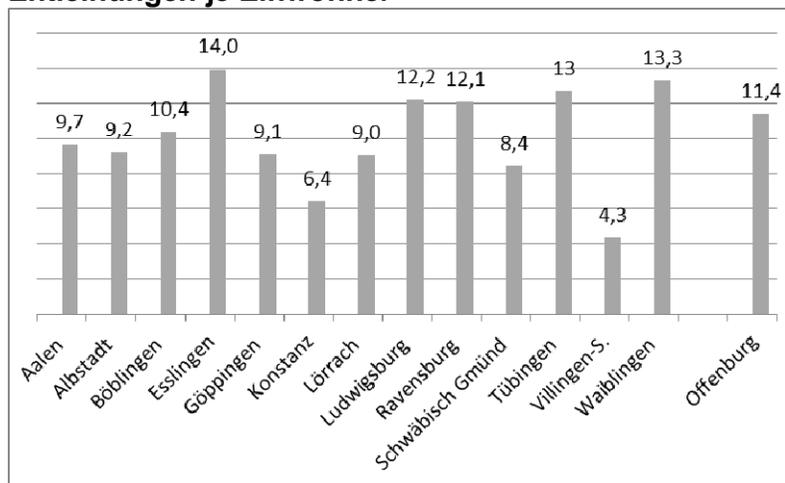
Entleihungen je Medium (Umsatz)



| Einwohner: | |
|------------------|--------|
| Aalen | 66590 |
| Albstadt | 43980 |
| Böblingen | 45805 |
| Esslingen | 88295 |
| Göppingen | 55378 |
| Konstanz | 79.645 |
| Lörrach | 48.160 |
| Ludwigsburg | 88.200 |
| Ravensburg | 48.915 |
| Schwäbisch Gmünd | 58.293 |
| Tübingen | 84.496 |
| Villingen-S. | 80.923 |
| Waiblingen | 52.302 |
| Offenburg | 57.328 |

Durchschnitt ohne Offenburg 5,05

Entleihungen je Einwohner



| Einwohner: | |
|------------------|--------|
| Aalen | 66590 |
| Albstadt | 43980 |
| Böblingen | 45805 |
| Esslingen | 88295 |
| Göppingen | 55378 |
| Konstanz | 79.645 |
| Lörrach | 48.160 |
| Ludwigsburg | 88.200 |
| Ravensburg | 48.915 |
| Schwäbisch Gmünd | 58.293 |
| Tübingen | 84.496 |
| Villingen-S. | 80.923 |
| Waiblingen | 52.302 |
| Offenburg | 57.328 |

Durchschnitt ohne Offenburg 10,06

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

149/14

Dezernat/Fachbereich:
Fachbereich 8, Kultur

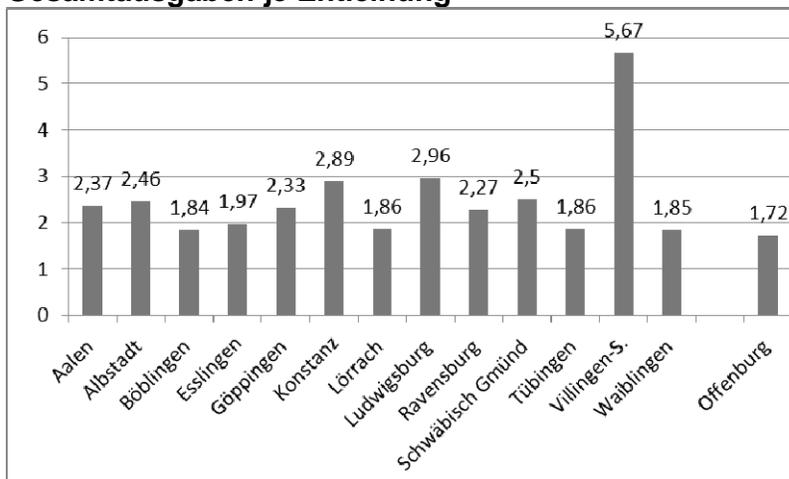
Bearbeitet von:
Sibylle Reiff-
Michalik

Tel. Nr.:
82 2726

Datum:
17.09.2014

Betreff: Jahresbericht 2013 der Stadtbibliothek

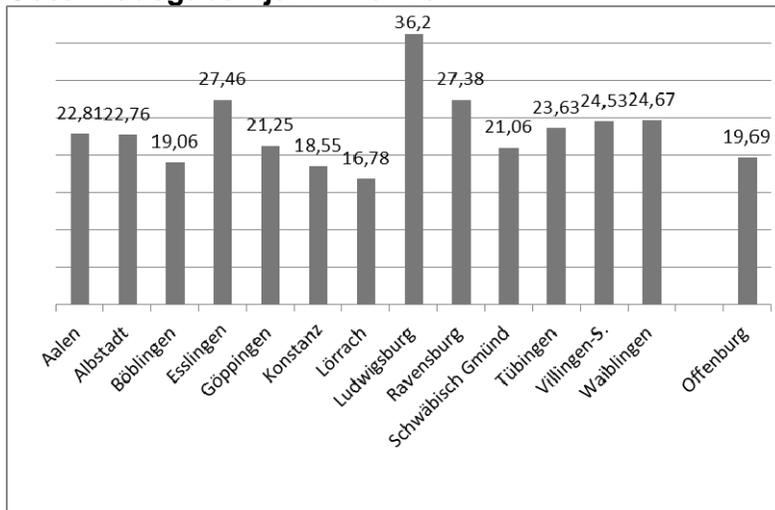
Gesamtausgaben je Entleihung



| Einwohner: | |
|------------------|--------|
| Aalen | 66590 |
| Albstadt | 43980 |
| Böblingen | 45805 |
| Esslingen | 88295 |
| Göppingen | 55378 |
| Konstanz | 79.645 |
| Lörrach | 48.160 |
| Ludwigsburg | 88.200 |
| Ravensburg | 48.915 |
| Schwäbisch Gmünd | 58.293 |
| Tübingen | 84.496 |
| Villingen-S. | 80.923 |
| Waiblingen | 52.302 |
| Offenburg | 57.328 |

Nicht berücksichtigt sind die Einnahmen der Bibliotheken u. die kalkulatorischen Kosten
Durchschnitt ohne Offenburg 2,53

Gesamtausgaben je Einwohner



| Einwohner: | |
|------------------|--------|
| Aalen | 66590 |
| Albstadt | 43980 |
| Böblingen | 45805 |
| Esslingen | 88295 |
| Göppingen | 55378 |
| Konstanz | 79.645 |
| Lörrach | 48.160 |
| Ludwigsburg | 88.200 |
| Ravensburg | 48.915 |
| Schwäbisch Gmünd | 58.293 |
| Tübingen | 84.496 |
| Villingen-S. | 80.923 |
| Waiblingen | 52.302 |
| Offenburg | 57.328 |

Nicht berücksichtigt sind die Einnahmen der Bibliotheken u. die kalkulatorischen Kosten
Durchschnitt ohne Offenburg 23,57